

Energetische Optimierung eines Bürogebäudes

Effiziente Verschattung für schwierige Einbausituationen

Die Potsdamer Wohnungsgenossenschaft 1956 nahm die Sanierung ihres Verwaltungsgebäudes zum Anlass, die Energieeffizienz des Gebäudes mit außen liegendem Sonnenschutz zu erhöhen. Für die teils schwierige Montagesituation erwies sich eine klemmbare Lösung als optimal.



Die Heroal Systemlösungen sorgen am Unternehmenssitz der PWG in Potsdam für eine effiziente Beschattung und ein angenehmes Raumklima im Sommer.

Fotos: Studio Blickfang

Seit fast 70 Jahren zählt die Potsdamer Wohnungsgenossenschaft 1956 (PWG) zu den führenden Größen auf dem Wohnungssektor der brandenburgischen Landeshauptstadt. Aktuell betreut sie mehr als 4.200 Wohnungen, über 60 Gewerbeeinheiten sowie Wohneigentum im Stadtgebiet und Umland.

Im Zuge ihres Klimapfads beschloss die PWG, die Energieeffizienz ihres Verwaltungsgebäudes, das u. a. auch als Bildungsstätte des Brandenburgischen Bildungswerks für Medizin und Soziales dient, zu optimieren. Ein sommerlicher Wärmeschutz sollte künftig ein angenehmes Raumklima sicherstellen, den Kühlungsbedarf in der heißen Jahreszeit reduzieren und zugleich für Blend- und Sichtschutz sorgen. Die Nachrüstungsmaßnahme verband die PWG mit der Möglichkeit, von öffentlichen Fördermitteln zu profitieren. Mit der Herstellung einer außen liegenden Sonnenschutzlö-

sung und der Montage beauftragte die PWG die Köhler Rolladen & Sonnenschutz aus Wittenberge, die beim Sonnenschutz auf Systemlösungen von Heroal setzt. „Größte Herausforderung bei dem Projekt

war die schwierige Zugänglichkeit“, sagt Robert Zippel, Projektleiter bei Köhler. „Die Montage des Sonnenschutzes musste z. T. in großer Höhe erfolgen; allerdings ließen sich ein Steiger und ein Gerüst aufgrund der Lage an einer stark befahrenen Straße sowie einem direkt am Gebäude verlaufenden Gehweg nur schwer aufstellen.“ Von dieser Problematik sei auch der Innenhof mitsamt der Restaurantterrasse betroffen gewesen. Gemeinsam mit Heroal habe man mit dem Sonnenschutzsystem Heroal VS Z EM (Easy Mount) die passende Lösung gefunden.

Einfache Montage ohne Bohren

Beim Heroal VS Z EM steht die effiziente Montage im Fokus. Die klemmbare Variante des textilen Zip-Screen-Systems wird ohne Bohren mit wenigen Handgriffen im Fensterrahmen installiert. So kann die Montage am Einsatzort schnell und unkompliziert erfolgen, denn ein zusätzliches Verschrauben im Fensterrahmen entfällt. Insgesamt 16 verschiedene Klemmhalter unterstützen den Einsatz



Auch im Innenhof sollte ein außen liegender Wärmeschutz den Kühlungsbedarf während der heißen Jahreszeit reduzieren.



Acht Zip-Screen-Systeme verschatten die Festverglasungen und werden durch Sonnen- und Windwächter gesteuert.

in allen gängigen Aluminium-, PVC- und Holzfenstern. Die mit bis zu 2,0 Meter Breite und 2,20 Meter Höhe variablen Maße erlauben die Beschattung von bis zu 4,4 Quadratmeter großen Fensterflächen. Unter Designaspekten überzeugen das moderne kubische Design mit 90 Grad-Blendkasten in der Größe 85 mal 85 Millimeter sowie die schmale Ansichtsbreite der Führungsschiene von 34 Millimeter.

Nachhaltig: integrierte Solarmotor

Als passende Lösung für Nachrüstungs- und Sanierungsvorhaben bietet der Heroal VS Z EM aus Sicht von Robert Zippel sowohl bei der Montage als auch im täglichen Einsatz einen Mehrwert: „Das System punktet mit seinem integrierten Solarmotor für einen energieeffizienten Antrieb. Zusätzliche Elektroarbeiten wie das Verlegen von Stromleitungen entfallen dadurch – für noch mehr Effizienz bei der Projektentwicklung.“

Die insgesamt 88 Elemente des Heroal VS Z EM sorgten in den oberen Eta-

gen des PWG-Unternehmenssitzes für Montageeffizienz: Der Einbau in die Fensterlaibungen konnte unkompliziert vom Gebäudeinneren erfolgen. Ergänzend dazu kamen bei der Sanierung acht Zip-Screen-Systeme des Heroal VS Z zum Einsatz. Sie dienen der Beschattung von Festverglasungen und gewährleisten in Kombination mit Sonnen- und Windwächtern eine intelligente Steuerung.

Wärmeschutz und Windstabilität

Mit bis zu 18 Quadratmetern Fläche schützt das innovative Zip-Screen-System Innenräume auch bei großen Glasflächen vor Überhitzung. Im Gegensatz zum klemmbaren System Heroal VS Z EM wird der Zip-Screen Heroal VS Z mit dem Fensterrahmen verschraubt.

Der Behang wird über einen am Gewebe befestigten Reißverschluss in stabilen Aluminium-Führungsschienen mit Endleiste geführt, denen er seine hohe Witterungsbeständigkeit verdankt. Selbst bei starkem Wind von bis zu 145 Kilometern pro Stunde bleibt der Heroal VS Z laut Hersteller dabei sicher in der Führungsschiene. Dank der kleinen Kastengrößen, schmaler Führungsschienen von nur 25 Millimeter Ansichtsbreite sowie der Möglichkeit, diese auf Wunsch vollständig zu verputzen, ist das Sonnenschutzsystem äußerst dezent.

Auch die Möglichkeit, je nach Textil die Sonneneinstrahlung und UV-Strahlung um bis zu 100 Prozent zu reduzieren, sprach bei der energetischen Optimierung des PWG-Gebäudes für den Einsatz der Heroal Sonnenschutzsysteme. Mithilfe eines Gewebes im Design 3961 in Leinen-Flechte und einem Öffnungsfaktor von fünf Prozent, dunkelt das Textil Son-

nenlicht stark ab und gewährleistet so ein gesundes Arbeiten sowie ein jederzeit angenehmes Raumklima. Die Klimatisierungskosten lassen sich auf diese Weise ebenfalls senken.

Die Designvielfalt der Heroal Sonnenschutzlösungen machte sich die Firma Köhler darüber hinaus bei der farblichen Gestaltung der Aluminium-Bauteile zunutze. Diese erfolgte passend zu den Fensterprofilen in der Heroal hwr-Pulverbeschichtung im Farbton Weiß.

Verkürzte Vor-Ort-Montage

Das durchdachte Produktdesign des Heroal VS Z EM sollte sich bei der PWG auch unter Qualitätsaspekten bewähren. „Alle 88 Elemente wurden von uns in der Fertigung bereits vollständig montiert, fertig programmiert und auf tadellose Funktion überprüft“, so Robert Zippel.

„Dies bot ferner den Vorteil, dass die erforderliche Zeit für die Vor-Ort-Montage dadurch auf drei bis vier Minuten pro Element und damit auf einen einzigen Arbeitstag reduziert werden konnte.“ Das mache den Heroal VS Z EM zu einer ausgesprochen wirtschaftlichen Lösung.

Entsprechend zufrieden fällt das Fazit von Zippel aus: „Vor Ort auf der Baustelle wurden die Elemente nur noch mit Klemmhaltern in die Fensterrahmen eingesetzt. Da keine Verschraubungen erforderlich waren, war dies besonders zeitsparend. So konnten wir in kurzer Zeit eine große Anzahl an Elementen montieren und das Projekt effizient abwickeln.“



Der Einbau der Systeme Heroal VS Z EM in die Fensterlaibungen konnte unkompliziert vom Gebäudeinneren erfolgen

Bautafel

Bürogebäude der PWG, Potsdam

- **Fertigstellung:** 2024
- **Architekten:** Potsdamer Wohnungsgenossenschaft 1956
- **Eigentümer:** Potsdamer Wohnungsgenossenschaft 1956
- **Eingesetzte Aluminiumsysteme:** Sonnenschutzsysteme Heroal VS Z EM und Heroal VS Z
- **Verarbeiter:** Köhler Rolladen & Sonnenschutz